

Baustoff-Hersteller kauft neues Werk

Zapf Daigfuss-Gruppe übernimmt
die Produktion in Breitengüßbach

HAID – Die Zapf Daigfuss-Gruppe, die Sand aus den Gebieten rund um Haid und Adelsdorf abbaut und zu Baustoffen verarbeitet, hat zum Jahreswechsel das Unika-Kalksandsteinwerk in Breitengüßbach übernommen.

Dazu unterzeichneten die geschäftsführenden Gesellschafter, Gerold Daigfuss und Hannes Zapf, den Kauf der Anteile von der Porit-Gruppe, wie das Unternehmen in einer Pressemitteilung erklärt. Die Zapf Daigfuss-Gruppe ging 2002 aus dem Zusammenschluss von Megalith Daigfuss und der Zapf KG (Schwaig) hervor. Durch das dazu gekommene Werk in Breitengüßbach erhofft man sich mehr Marktpräsenz in Ober- und Unterfranken. Die Rohstoffbasis aus den Sandgebieten bei Adelsdorf und Haid ist laut den Vorständen für die nächsten 25 Jahre abgesichert.